Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1937-1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1937 JUILLET 1937

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Protokoll der Delegiertenversammlung. — Protokoll der Generalversammlung. — Zu den Versammlungen in Basel. — Rechnung. — Unterstützungskasse. — † Theodor Volmar. — † Max Birrer. — Landesausstellung Zürich 1939. — Verschiedenes. — Ausstellungen. — Illustrationen : L. Vonlanthen. — Auf dem Umschlag, Federzeichnung von H. Gœrg, Genf.

Rapport annuel. — Procès-verbal de l'assemblée des délégués. — Procès-verbal de l'Assemblée générale. — Comptes. — Nos assemblées à Bâle. — † Louis Vonlanthen. — Exposition nationale Zurich 1939. — Divers. — Bibliographie. — Expositions. — Illustrations : L. Vonlanthen. — Sur la couverture dessin à la plume de H. Gœrg, Genève.

Jahresbericht vorgelegt an der Generalversammlung Basel 1937.

Als das « Jahr der Nationalen » könnte das Jahr 1936 bezeichnet werden. Für unsere Gesellschaft ist diese wichtigste offizielle Veranstaltung insofern von Gewicht, dass unsere Mitglieder durch ihre Sendungen wohl den Haupbeitrag dazu geliefert haben. Eine weitere Bedeutung der Nationalen, besonders seit der Bestimmung, sie nur alle fünf Jahre abzuhalten, ist die stattliche Anzahl der Kandidaten die sich, nachdem sie sich daran beteiligt haben, um Aufnahme in unsere Gesellschaft bewerben. Wenn auch die Aufnahmebedingungen ziemlich erschwert wurden, um nur ganz guten Kräften den Beitritt in unsere Gesellschaft zu ermöglichen und wenn auch die Sektionen noch lange nicht alle Bewerber berücksichtigen und der Generalversammlung als Kandidaten anmelden, so waren es 1936 deren doch 27, die die letztjährige Generalversammlung bestätigte, wovon ca. die Hälfte an der Nationalen Bern ausgestellt hatten. Die Uebrigen waren z. T. Kandidaten, die unsere Gesellschaftsjury Zürich 1935 als fähig erklärt hatte. Dieselbe Erscheinung haben wir auch heute zu verzeichnen, da von den 34 Kandidaten, über welche Sie sich auszuprechen haben werden, 23, also zwei Drittel, Aussteller der Nationalen 1936 waren.

Den 27 Neuaufnahmen von 1936 stehen 9 Austritte und 5 Streichungen gegenüber und leider 11 Todesfälle. Es sind dies : Emil Cardinaux, Maler, Bern ; Ernest Prince, Architekt, Neuchâtel ; Jakob Wyss, Maler, Zürich ; Karl Zaeslin, Architekt, Saas (Graubünden) ; Reymond-de Broutelles, Bildhauer, Paris ; Pierre Eugène